

Pressebericht

Kindermusical: „Der Tag an dem es ‚Flupp‘ machte“ – Kooperationsprojekt der Andreas-Fröhlich-Schule Krautheim und der Freien Schule Anne-Sophie

„Der Tag an dem es ‚Flupp‘ machte“ von Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann ist bereits das dritte gemeinsame Musicalprojekt der Andreas-Fröhlich-Schule, ein Sonderpädagogisches Bildungszentrum für körperliche und motorische Entwicklung, und der Freien Schule Anne-Sophie.

Die Musickooperation entstand auf Initiative von Carmen Würth, die sich seit vielen Jahren für Menschen mit Behinderung engagiert. Unterstützt wird das Projekt von der Stiftung Würth und der Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH.

„Wir entführen Sie nun in die wundersame Welt Maratonga mit zarten Elfen, lustigen Reimern, wilden Kämpfern und fleißigen Zwergen“, begrüßte Daniela Payer, Schulleiterin der Andreas-Fröhlich-Schule, die Zuschauer des Abends.

Wie sich ‚Flupp, der Blaue‘ in dieser Welt zurechtfindet, zeigten die Schüler/-innen der Andreas-Fröhlich-Schule und die Lernpartner/-innen der Freien Schule Anne-Sophie in aufwendig gestalteten Kostümen vor künstlerisch wertvollen Bühnenbildern: ‚Flupp, der Blaue‘ findet sich plötzlich in Maratonga wieder, wo er sich nichts sehnlicher wünscht, als Freunde zu finden. Dies will ihm anfangs nicht gelingen, da er versucht, so zu sein, wie die fremden Wesen in der neuen Welt. Doch als er mit Hilfe des verrückten Vogels Artefax versteht, sich nicht anpassen zu müssen, sondern einfach ‚Flupp, der Blaue‘ zu sein, gelingt es ihm, glücklich zu werden.

Musikalisch begleitet wurden die Szenen von dem Schulchor und der Schulband der Freien Schule Anne-Sophie.

Das Thema „Einzigartigkeit“ war nicht nur Inhalt des Musicals, es kam auch in jeder einzelnen Rolle der Kinder und Jugendlichen zum Ausdruck. Jeder verstand es auf seine Weise, das Stück lebendig werden zu lassen.

Freie Schule Anne-Sophie: Das pädagogische Konzept

„Jedes Kind soll die Freie Schule Anne-Sophie als Gewinner verlassen“, wünscht sich Bettina Würth, Beiratsvorsitzende der Würth-Gruppe und Initiatorin der Freien Schule Anne-Sophie, für die Lernpartner/innen (Schüler/innen). „Lernen soll Spaß machen, es soll bedeuten, jeden Tag etwas Neues zu entdecken und Antworten auf viele Fragen zu erhalten. Es soll unsere Kinder auf das Leben vorbereiten und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Stärken zu entdecken und Schwächen auszugleichen.“

Die Freie Schule Anne-Sophie ist eine staatlich anerkannte Ganztageschule, an der alle Bildungswege angeboten werden. Ein ganzheitliches Lernkonzept von der Eingangsstufe über die weiterführende Schule bis zum Abitur gehört unter anderem zu den Alleinstellungsmerkmalen der Freien Schule Anne-Sophie. In der Schule werden alle in Baden-Württemberg möglichen Abschlüsse angeboten, sodass die Schulart auch ohne Brüche gewechselt werden kann. Neben dem Konzept des ziel- und leistungsorientierten Lernens in gestalteter Umgebung zeichnet sich die Freie Schule Anne-Sophie durch die Grundhaltungen Wertschätzung, Achtsamkeit, Lernbereitschaft und Zuversicht aus.



Die Freie Schule Anne-Sophie liegt in der Trägerschaft der Stiftung Würth und wird von der Würth-Gruppe, insbesondere von der Adolf Würth GmbH & Co. KG, gefördert.

Andreas-Fröhlich-Schule

Die Andreas-Fröhlich-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für körperliche und motorische Entwicklung. Unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam leben“ wurden Lernorte im vorschulischen, schulischen und nachschulischen Bereich entwickelt, an denen sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung begegnen.

An der Stammschule am Schulzentrum in Krautheim werden Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in den Bildungsgängen Grundschule, Hauptschule, Lernen und geistige Entwicklung unterrichtet. Auf der Grundlage der verbindlichen Bildungspläne werden für alle Schülerinnen und Schüler individuelle Entwicklungspläne erarbeitet und so der Unterricht den besonderen Bedürfnissen angepasst.

Die Andreas-Fröhlich-Schule ist ein Ort der Vielfalt. Unterrichtet wird in heterogenen Klassen in verschiedenen Bildungsgängen. Am Schulzentrum in Krautheim begegnen sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten in vielfältiger Weise z.B. auf dem Pausenhof oder in der Mensa. Zudem geschieht gemeinsames Leben und Lernen in vielfältigen Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens aber auch tagtäglich im ganz normalen Schulalltag.



Träger der Andreas-Fröhlich-Schule ist die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH mit Sitz in Wört/Ostalbkreis